



Protokoll

über die 30. Sitzung am Donnerstag, **13.Juli 2017**
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend: Ingrid Amon-Tran, Ulla Gerwiner, Bettina Lieske, Ingrid Amon-Tran, Peter Neuer, Matthias Hertel, Tanja Becker-Fröhlich, Birgit Metzger

Entschuldigt: Frank Hermann

Nächster Termin: Donnerstag, 28. September 2017, 18.30 Uhr, Rathaus Malsch

Themen beim nächsten Treffen:

- News-Kolumne homepage
- Verständlicher Fahrplan für Malsch
- Laufender Schulbus und Verkehrssicherheit
- Mitfahrerbank am Bahnhof
- Planung für 2018

Obstbaum-Aktion

Frau Tanja Becker-Fröhlich hat Muster für Schildchen mitgebracht, mit der Aufschrift „Ernte mich“. Die Schilder sollen an gemeindeeigene Obst- und Walnussbäume angebracht werden und die Bevölkerung darauf hinweisen, dass dieses Obst für die Allgemeinheit ist und gerne mitgenommen werden darf. Eine Veröffentlichung in der Tageszeitung sowie in der Gemeinde-Rundschau soll die Bevölkerung darauf aufmerksam machen. Frau Amon-Tran hat bereits einen Artikel, sie übergibt ihn an die Verwaltung, damit die Veröffentlichung in der Rundschau veranlasst wird.

Jetzt besteht nur noch das Problem, dass der Klimawerkstatt nur einige Bäume auf der Gemarkung Malsch bekannt sind, das sind die Flächen mit den Hochzeitsbäumen. Soweit bekannt gibt es noch Bäume am Fahrradweg und auch Richtung Rotenberg. Frau Metzger versucht mit Hilfe eines Planes und der Mithilfe von Herrn Fleckenstein, die entsprechenden Grundstücke und Bäume der Gemeinde herauszufinden.

Energie-Analyse der kommunalen Liegenschaften in Malsch

Ingrid Amon-Tran hatte einen Termin mit dem Hauptamt der Gemeinde Malsch, Frau Schwab und Herr Herrmann zum kommunalen Energieverbrauch und berichtet über

die Ergebnisse. Die Daten von der Gemeinde Malsch bis 2016 wurden detailliert betrachtet. Die Gemeinde, vor allen Dingen Frau Schwab ist bemüht ständig Verbesserungen zum Strom sparen anzugehen. Momentan gibt es in Malsch Natriumdampflampen und einige Straßen sind bereits mit LED Lampen ausgestattet. Die noch verbliebenen Lampen werden stufenweise, immer nach Ausfall ausgewechselt. Das Dimmen der Lampen ist aus technischen Gründen nicht möglich..

Bei der Auswahl der LED –Lampen sollte auch darauf geachtet werden, dass keine Insekten vom Licht angezogen werden. Bei warmweißem Licht werden weniger Insekten angezogen als bei kaltweißem Licht.

Die Nachtabstaltung wurde aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Bei der Umrüstung ist zu bedenken, dass LED-Lampen zwar teurer sind als Natriumdampflampen, aber dafür eine dreifache Lebensdauer haben und auch besser zu entsorgen sind, man darf dabei auch nicht nur den Stromverbrauch betrachten sondern die Lebenszykluskosten.

Frau Schwab ist auch bei anderen gemeindlichen Anlagen, z. PC-Netz im Rathaus, immer auf der Suche nach Effizienz.

Man wolle immer wieder Artikel in die Gemeinde-Rundschau setzen um die Einwohner zu informieren, z.B. auch bzgl. Fördergelder bei Umrüstung von Heizungen, neuen Haustüren usw.

Auch die Gemeinde soll darüber informiert werden, dass bei Umrüstung von Gemeindehäusern es einen Zuschuss bis zu 80% vom Land möglich ist. Zu überlegen wäre auch der Einbau von Durchlauferhitzer statt Heizung in den gemeindeeigenen Gebäuden.

Auch beim neuen Dorfplatz soll auf ein ausgewogenes Lichtkonzept geachtet werden.

Man einigte sich darauf auch weiterhin ein Auge auf den Energieverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen haben. Der Energiebericht von Frau Amon-Tran ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Verständlicher Fahrplan für Malsch

Peter Neuer hat einen „Bus-Navigator zum Bahnhof“ in Form einer Drehscheibe erstellt und erläutert seine „Bastelarbeit“. Die Form wurde von der Versammlung begeistert aufgenommen. Die Idee ist genial, aber wohl doch schwer zu realisieren. . In der Diskussion wurden einige wunde Punkte angesprochen. z.b. fährt die Linie 702 nicht immer den gleichen Weg, besonders Fahrgäste die im oberen Bereich des Ortes zusteigen sind davon betroffen. Ab Haltestelle „Rose“ ist die Linie dann immer gleich. Eine bessere Beschilderung der Busse könnte hier Abhilfe schaffen. Die Buslinien sind jetzt zwar besser getaktet, aber leider nicht transparent genug. Vielleicht hat die Gemeinde Einfluss auf die SWEG und könnte sich für eine bessere Beschilderung der Busse einsetzen.

Herr Neuer wird bis zum nächsten Treffen den Fahrplan noch einmal überarbeiten und versuchen alles übersichtlich auf ein Blatt zu bringen.

News-Kolumne Homepage

Hier gab es nichts zu berichten. Lediglich ein Artikel über die Obstbaumaktion sollte jetzt in naher Zukunft mit aufgenommen werden. Frau Amon-Tran hat noch den Artikel vom letzten Jahr und wird die Veröffentlichung veranlassen.

Verschiedenes

Es wurden noch verschiedene Punkte angesprochen, wie z.B. Verbesserung der Verkehrssicherheit in Malsch, da sollte evtl. ein neuer Schulwegplan ausgearbeitet werden. Dann soll nochmal überlegt werden eine Mitfahrerbank am Bahnhof zu realisieren. Man müsste jemand suchen der nach der Bank schaut und sie in Ordnung hält. Gelder für eine Bank wären verfügbar, jetzt müsste man nur noch in Erfahrung bringen, ob es in dem Gebiet ein Grundstück der Gemeinde gibt, auf das man diese Bank stellen kann. Frau Metzger informiert sich darüber.

Birgit Metzger
20. Juli 2017